

**Alexander „Ali“ und Sebastian „Basti“ Schwarz bilden seit zweieinhalb Dekaden das Duo Tiefschwarz. Als DJs, Produzenten und Betreiber der Clubs On-U und Red Dog haben sie ein Stück Musik- und Stadtgeschichte geschrieben. Das StadtPalais – Museum für Stuttgart widmet den Schwarz-Brüdern die Ausstellung „Tiefschwarz – Dance tili you popo“. Für die Ausstellungsarchitektur zeichnet der Künstler Tobias Rehberger verantwortlich. Am Freitag, 22. Januar, 19 Uhr eröffnet die Ausstellung mit einem digitalen Spektakel.**

Alexander „Ali“ und Sebastian „Basti“ Schwarz bilden seit zweieinhalb Dekaden das Duo Tiefschwarz und prägten in den 1990er-Jahren die elektronische Musikszene in Stuttgart maßgeblich mit. Ihre Clubs On-U und Red Dog waren Performance-Bühne, Installation und Club, ein Treffpunkt der Kreativ-, Kunst- und Galerieszene. Queer, hetero, Underground, Musik – alles verschmolzen mit spielerischer Selbstverständlichkeit. 2001 zogen „Ali“ und „Basti“ nach Berlin, prägen seitdem auch hier die Club- und Musikszene und sind als DJs und Produzenten rund um den Globus bekannt.

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart zeigt den Einfluss von Tiefschwarz und ihrer Clubs auf die Kultur der Stadt und weit darüber hinaus. Das Konzept und die Architektur übernimmt der weltberühmte Esslinger Künstler Tobias Rehberger, ständiger Weggefährte der Brüder und geprägt durch die Clubs On-U und Red Dog. In einem begleitenden Programm erzählen bekannte Stuttgarter wie Michi Beck, was sie mit Tiefschwarz verbindet.

Die Gebrüder Schwarz haben in ihrer Heimatstadt die Basis für eine elektronische Clubkultur geschaffen. Das 1990 eröffnete On-U, ihr erstes Domizil für damals völlig neue Dance-Music-Stile, wurde einst von der Musikzeitschrift Spex als bester Club Deutschlands bezeichnet. Mitte der 1990er-Jahre empfing das Duo im wenige Quadratmeter großen Red Dog die US-House-Stars. Von der DJ-Kanzel ins Musikstudio: Den Duo-Namen Tiefschwarz verpassten sie sich während der Red Dog-Ära, als sie ihre ersten Produktionen veröffentlichten. Zu Beginn ihrer Karriere noch stark dem Deep-House zugewandt, erschien 2001 mit ihrem Debütalbum „RAL9005“ ein Meilenstein des Genres. Mit ihrem stetigen Drang nach Innovation und Weiterentwicklung schufen Tiefschwarz in den frühen Nullerjahren ihren einzigartigen Electro-House-Sound, der sie weltweit bekannt machte.

Ausgehend von Erfolg und Wahrnehmung der beiden Clubs, ihrer Musikproduktionen und unzähliger Remixe – unter anderem für Madonna, Depeche Mode, Missy Elliot, Goldfrapp, Spektrum oder Brian Ferry – sind Tiefschwarz seit über 20 Jahren als DJs nonstop auf dem internationalen Parkett unterwegs. Längst unterstützen die Brüder mit ihrem eigenen Label Souvenir Music neue und junge Acts und können zwischenzeitlich über 100 Veröffentlichungen vorweisen.

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart führt mit der Ausstellung „Tiefschwarz – Dance tili you popo“ die Brüder zurück zu ihrer ursprünglichen Wirkungsstätte. Ausgehend von „Alis“ und „Bastis“ Biografie wird das Gefühl der 1990er-Jahre transportiert und gezeigt, wie elektronische Musik während der aufregenden Pionierphase von Tiefschwarz und ihren beiden Clubs das Stuttgarter Nachtleben prägte. Tiefschwarz ebnete den Weg für eine vielfältige Elektroszene und machte House- und Techno „salonfähig“. Mit der Ausstellung rückt ein weiteres Stück Stuttgarter Subkulturgeschichte in den Fokus und zeigt, wie diese bis in die Stadtgesellschaft hineinwirkt.

Zum geführten Rundgang durch die Ausstellung und dem Online-Eröffnungsprogramm am Freitag, 22. Januar, 19 Uhr lädt das StadtPalais herzlich ein. Teilnehmen werden Museumsdirektor Dr. Torben Giese, Alexander und Sebastian Schwarz sowie Künstler Tobias Rehberger. Weitere Gäste sind Can Oral, Sänger des letzten Tiefschwarz-Albums „left“, Katja Dietrich, eine enge Freundin der Brüder und die ehemalige Bar Betreiberin des On-U, sowie Axl Jansen, der die wilden Jahre fotografisch dokumentierte. Der Abend endet mit einem Live-Set von Tiefschwarz.

**Tiefschwarz – Dance tili you popo**, 23.1. – 18.4., Salon Sophie, StadtPalais – Museum für Stuttgart

**Digitale Eröffnung** 22.1., 19 Uhr via Facebook Livestream (@stadtpalaisstuttgart), im Anschluss ist das Video auf [www.stadtpalais-stuttgart.de](http://www.stadtpalais-stuttgart.de) zu finden